



BESCHLUSSVORLAGE

Fachamt/Antragsteller/in

Datum

Drucksachen-Nr.: - AZ:

Dezernat IV	15.03.2023	0741/23 - I/244 -
-------------	------------	-------------------

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Top	Abst. Ergebnis
Magistrat	20.03.2023		
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	21.03.2023		
Stadtverordnetenversammlung	28.03.2023		

Betreff:

Wärmeversorgung EAB GmbH

Anlage/n:

ohne Anlagen

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung bekräftigt ihren Beschluss vom 15.12.2022 (Drucksache 0660/22 - I/211) und vom 23.02.2023 (Drucksache 0708/23 - I/231), durch einen Ausgleichsbetrag gegenüber der enwag mbH die Gasversorgung der beiden EAB Heizanlagen Spilburg und Westend auch nach dem 28.03.2023 sicherzustellen.
2. Der Aufwand pro Tag wird aktuell auf 6.000 € beziffert.
3. Der nicht gedeckte finanzielle Aufwand, der der enwag mbH entstehen kann, wird bis zum 11.05.2023 bis zur Höhe von maximal 264.000 € von der Stadt Wetzlar übernommen. Die Veranschlagung der Haushaltsmittel erfolgt im Rahmen des Nachtragshaushaltes 2023.
4. Sollten sich im Rahmen des Insolvenzverfahrens der EAB GmbH neue Tatsachen ergeben, so wird der Finanz- und Wirtschaftsausschuss durch die Stadtverordnetenversammlung nach § 50 Abs. 1 Satz 2 Hessische Gemeindeordnung (HGO) beauftragt, entsprechende Beschlüsse zu fassen.

Wetzlar, den 15.03.2023

gez. Kortlüke

Begründung:

Die derzeitige Situation der EAB-Kunden, die durch die Heizanlagen der EAB im Normalfall mit Wärme versorgt werden, zeigt immer noch ein sehr unterschiedliches Bild. Während in der Spilburg eine stetige Wärmeversorgung seit dem 13.01.2023 wieder sichergestellt werden konnte, ist dies derzeit im Westend durch den Totalausfall der Heizanlage nicht möglich.

Inzwischen hat die enwag mbH für die Heizanlage Spilburg dem vorläufigen Insolvenzverwalter mitgeteilt, dass sie Interesse hat, das Grundstück, die Immobilie und das Wärmenetz zu übernehmen. Derzeit (Stand 14.03.2023) erfolgt die Wertermittlung und der Einstieg in entsprechende Kaufverhandlungen. Der aktuelle Sachstand wird in den jeweiligen Gremienberatungen erfolgen.

Im Westend bereitet die enwag mbH aktuell den Aufbau einer Notversorgung vor. Ein Bauantrag wird derzeit vorbereitet und dann kurzfristig beim Bauordnungsamt eingereicht. Die enwag mbH geht davon aus, unter Berücksichtigung der Lieferzeit und der eigentlichen Bauzeit, in ca. acht Wochen (Stand 14.03.2023) wieder Wärme in das Netz einspeisen zu können. Im Westend hat die enwag mbH dem vorläufigen Insolvenzverwalter mitgeteilt, das Wärmenetz übernehmen zu können.

Bedingt durch diese Situation sind die durch die enwag mbH in den letzten Wochen gelieferten Gasmengen wesentlich geringer gewesen, als noch im Dezember veranschlagt. Dies hat dazu geführt, dass der im Dezember kalkulierte und am 15.12.2022 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossene Ausgleichsbetrag von maximal 540.000 € bis heute nicht erreicht wurde.

Die Kosten der Gaslieferungen werden der EAB im Rahmen des Insolvenzverfahrens in Rechnung gestellt. Wir hoffen, dass wir aus den Monatsabschlüssen der EAB-Kunden im Rahmen des Insolvenzverfahrens Einnahmen für die enwag mbH generieren können.

Nach Aussage des vorläufigen Insolvenzverwalters kommen auf die treuhändisch verwalteten Konten erste bezahlte Monatsabschlüsse an, so dass die sich aus der Reparatur des Wärmenetzes im Westend und der auf der Spilburg reparierten Heizanlage ergebenden Handwerkerrechnungen daraus beglichen werden können.